


Ausschreibung zur  
**Kreismeisterschaft Gerhard Puse Gedächtnis** der Reservistenarbeitsgemeinschaft  
 Schießsport am **21.10.2023** Schützengesellschaft 1857 Dieburg e.V.

> geänderte Textstellen sind gelb unterlegt <

generell	
Gesamtleitung	Vorsitzender der RAG Schießsport Kreisgruppe Aschaffenburg J. Bopst
Organisation	Vorstand der RAG Schießsport Kreisgruppe Aschaffenburg
Ausrichter	Vorstand der RAG Schießsport Kreisgruppe Aschaffenburg
Teilnehmer	Grundlage für die Teilnehmer ist die Mitgliedschaft in der RAG Schießsport Kreisgruppe Aschaffenburg. Der RAG Vorsitzende prüft bei der Anmeldung die Voraussetzung der Teilnehmer. Ein Schütze darf in einer Meisterschaft nur einmal in derselben Disziplin starten. Der Schütze hat rechtzeitig an seinem Startplatz zu erscheinen. Es besteht kein Anspruch auf eine spätere Startzeit. Ein evtl. gezahltes Startgeld verfällt. Maximal 30 Teilnehmer in der Reihenfolge der Online - Anmeldungen.
Anmeldung & Meldefrist	Die Teilnehmer melden sich bis zum <b>12.10.2023</b> Online auf dieser Homepage an. <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid blue; padding: 2px;"><b>HIER ANMELDEN!</b></span> </div>  Der in der Ausschreibung festgesetzte Meldeschluß ist bindend.
Startgeld	<b>Alle Teilnehmer bezahlen € 20,00 für die Standmiete.</b> Für Teilnehmer, die die RAG Kostenpauschale <b>nicht</b> bezahlen, <b>€ 10,00 zusätzlich</b> zur Standmiete.
Anfahrt	<b>Urberacher Weg 40 in 64807 Dieburg</b> Am Wegweiser „ <b>Baumschulen Pohlentz</b> “ an der Darmstädter Straße in Dieburg in den Urberacher Weg einbiegen. Über den Bahnübergang und an den Baumschulen Pohlentz vorbei weiter in den Wald fahren. Das Schützenhaus ist auf der Westseite des Weges im Wald. <b>Hinweis:</b> Der Schießstand liegt bei einigen Navigations-Leitsystemen außerhalb deren Routenführung. Bitte dann nicht die angegebene Hausnummer bei der Einstellung des Straßennamens eingeben, sondern maximal die Nummer 6. Ab dieser Adresse (ein ehemaliges Bahnwärterhaus) erreichen Sie den Schießstand nach ca. 2 km ab dem Bahnübergang im Wald. <b>Achtung:</b> Einige GP-Systeme weisen Ihnen eine für den öffentlichen Straßenverkehr nicht zugelassene Route über Münster / Breitefeld durch den Wald auf einem Forst- bzw. Freizeitweg zu. (ist kürzer aber mit der Option auf Strafzettel)
Fahrtkosten	Fahrtkosten werden nicht erstattet.
Verlauf	Bis <b>08:00 Uhr Eintreffen der Funktionärer</b> Ab <b>08:00 Uhr Aufbau der Stände</b> , Herstellen der Arbeitsbereitschaft Bis <b>08:30 Uhr Eintreffen der Wettkämpfer</b> Jeder Schütze meldet sich am Meldekopf an, dort bekommt er seine Startnummer und Scheiben. Anschließend wird entsprechend der Starterliste der Schießstand eingenommen und nach Anweisung der Standleitung die Wettkampfdisziplin geschossen. Die Trefferaufnahme der Wertungsschüsse erfolgt mit dem einsammeln der Scheiben durch das Funktionspersonal. Von <b>09:00 Uhr Wettkampf</b> bis 14:00 Uhr - Ende & Abbau der Stände abgeschlossen
Schießzeit	Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin.

Sicherheit & PSA	<b>Zum Schutz vor Gehörschäden ist auf allen Schießstätten ein Gehörschutz zu tragen. Eine Schutzbrille (ballistischer Augenschutz) ist bei Kurzwaffen zu tragen.</b> Nicht zugelassen sind Kontrast verstärkenden Sehhilfen. Nach dem Schießen auf jeder Station prüft der Aufsichtsführende die <b>Sicherheit der Waffe und läßt die Waffe schließen, entspannen.</b> Im Hinblick auf die Vorbeugung von Schäden an der Schießanlage wird darauf hingewiesen, daß die teilnehmenden Schützen eingeschossene Waffen verwenden, mit deren Handhabung sie vertraut und treffsicher sein müssen! Die Durchführung einer Waffen- und Schießausbildung am Schießstand ist nicht Ziel und Zweck dieser Meisterschaft!
Wettbewerbs Disziplinen	Teil 1: halbautomatische Pistole <b>PR-P1</b> als Einzelwertung Teil 2: Militär - Repetiergewehr <b>G-RM1</b> - 100 Meter als Einzelwertung
Waffe	Zugelassen sind halbautomatische Pistolen und halbautomatische oder Repetier-Großkalibergewehre. Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin. Die Benutzung der Waffe setzt die Vorlage der zugehörigen Waffenbesitzkarte voraus. Überprüfung und Zustandsprüfung der Waffe behält sich der Ausrichter vor. Nachdem die Waffe für den Wettbewerb zugelassen wurde, darf sie bis zur Beendigung des Wettbewerbes nicht mehr verändert werden. Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht gestattet.
Visier	Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin.
Kaliber & Munition	Zentralfeuerpatronen. maximale Energie: 7000 Joule (Langwaffe) und 1500 Joule (Kurzwaffe). Die Einhaltung dieser Auflagen wird vom Ausrichter vor und während des Wettkampfes geprüft. <b>Versuche oder tatsächliche Zuwiderhandlungen führen zur sofortigen Disqualifikation.</b>
Schäftung	Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin.
Abzug	Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin.
Anschlagart	Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin.
Zielhilfsmittel	Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.
Kommandos des Leitenden	Die Standard – Kommandos für jede der Distanzen bei den für den Schützen sichtbaren Scheiben sind: „ <u>Laden und fertig machen</u> “, „ <u>Ist jemand nicht fertig?</u> “ (Falls erforderlich: nicht fertig!), „ <u>Achtung ( nach 3 Sekunden) Start!</u> “. Nachdem die Serie geschossen ist: „ <u>Waffe entladen und vorzeigen</u> “, „ <u>Sicherheit? Gibt es irgendwelche Proteste?</u> “, „ <u>Keine Proteste! Trefferaufnahme</u> “.
Anzeige	Keine Probserie. Bei der Wettbewerbsserie ist die Scheibenbeobachtung und / oder Coaching <b>nicht</b> erlaubt.
Bekleidung	Bei Schießsportveranstaltungen des Verbandes ist <b>grundsätzlich Zivilkleidung</b> zu tragen. Bekleidungen, die den Eindruck einer Zugehörigkeit zu einer paramilitärischen Organisation oder Sicherheitsorganisation hervorrufen können, sowie Bekleidung mit aggressivem, anstößigem oder verbotenen Aufdruck sind nicht erlaubt. Das Tragen von Uniformen oder Uniformteilen der Bundeswehr und anderer Streitkräfte ist nicht gestattet. Verstöße gegen diese Regel führen, soweit der Mangel nicht abgestellt wird, zum Standverweis und zur Disqualifikation bei Wettkämpfen. (VdRBw SchSpO # 106) Spezialkleidung mit irgendeiner unterstützenden Funktion (z.B. Verstärkungen, Polsterungen) ist nicht gestattet. Die Verwendung von Ellenbogenschützern, Schießjacken, Schießmützen und Schießhandschuhen ist nicht erlaubt. Jacken oder sonstige Oberbekleidung in Signalfarben -gelb, -grün, -rot oder -orange ist den Funktionern vorbehalten: Standleiter =orange Weste o.ä. Aufsichten = gelbe Weste o.ä.
falsche Scheibe	Beschießt ein Schütze die falsche Scheibe, so hat er dies dem Schießleiter oder der Aufsicht beim Schützen sofort mitzuteilen. Stellt ein Schütze auf seiner Scheibe einen von ihm nicht abgegebenen Schuß fest, so muß er dies sofort dem Schießleiter oder der Aufsicht beim Schützen melden.

Einsprüche	Einsprüche und Proteste müssen spätestens zum Ende des Wettbewerbes bei der Wettbewerbsleitung eingehen. Nach Ablauf dieser Frist sind Proteste unzulässig. Als Einspruchsgebühr werden 20,00 € erhoben. Wird dem Einspruch stattgegeben, wird der Betrag zurückgezahlt, ansonsten fließt der Betrag in die Vereinskasse der RAG Schießsport Aschaffenburg.
Auswertung	Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmernummer und die nötigen Scheiben gestellt. Die Auswertung erfolgt durch die Leitung oder von ihm Beauftragten. Bei Ringgleichheit entscheidet die Anzahl der 10er, 9er, 8er, usw... Befinden sich auf der Scheibe mehr als die möglichen Treffer so werden die höchsten Treffer zu Lasten des Schützen abgezogen, bis die maximale Trefferanzahl erreicht ist. Läßt sich eindeutig ein Unterschied im Trefferdurchmesser feststellen, werden die falschen Treffer nicht zu Lasten des Scheibenbesitzers gewertet. Vorzeitiges Verlassen des Schießens oder Verletzung oder Nichtbefolgung der Regeln oder der Anordnungen der Standaufsicht führt zur Disqualifikation.
Siegerehrung	Bei der Mitgliederversammlung der RAG Schießsport Aschaffenburg
Schiedsgericht	Das Schiedsgericht setzt sich zusammen aus: dem Gesamtleitenden und 2 Mitgliedern aus dem Vorstand der RAG Schießsport AB. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind endgültig.
Drogen	Während der gesamten Veranstaltung besteht für alle Schützen absolutes Alkoholverbot. Zuwiderhandlung führt zur Disqualifikation bzw. Ausschluß von der Veranstaltung.
Basis dieser Ausschreibung	Diese Ausschreibung wurde auf der Basis der „Schießsportordnung des VdRBw e.V.“ erstellt. Geringfügige, das WaffG und die AWaffV nicht berührende Abweichungen sind durch die örtlichen Gegebenheiten der Schießstätte bedingt. Änderungen, die sich bis zum Wettbewerbstag durch organisatorischen Zwänge oder äußere Bedingungen ergeben, behält sich der Ausrichter vor.
Einverständnis	Durch die Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit dem Inhalt der Schießsportordnung und dieser Ausschreibung sowie Veröffentlichung ihres Namens und ggf. Fotos (gilt auch für Funktionspersonal und Besucher) einverstanden.
<b>PR – P 1</b>	<b>halbautomatische Pistole</b> (Praktische Disziplin) > Schutzbrille tragen!
Waffe	Halbautomatische <b>Pistolen Kal. 9 mm Luger - .45 Auto</b> mit beliebiger <b>offener Visierung</b> . Optische Visierungen sind nicht zulässig.
Lauflänge	Mindestens 3 Zoll (76,2 mm), höchstens 6,5 Zoll (165,1 mm).
Griffstück	Handballenauflagen, Handgelenkauflagen, verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet.
Abzug	Der Abzug darf nicht verändert werden. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000 g sein.
Scheibe	Eine Ringscheibe, <b>PP1</b> , 30 x 46 cm gemäß <b>10.6.</b> SchSpO
Anschlagsart	<b>Stehend freihändig, ein- oder beidhändig, auf 25 m / 20 m / 16 m</b>
Zielentfernung & Schußanzahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>3 Probeschüsse auf 25 Meter</b></li> <li>• <b>25 m: 12 Schüsse in 2 Minuten</b> (einschließlich Nachladen)</li> <li>• <b>20 m: 2 x 6 Schüsse in Intervallen</b> (ca. 5 – 7 Sekunden).</li> </ul> <p>Die Scheibe zeigt sich <b>6 x für je 2 Sekunden</b> in denen <b>jeweils 1 Schuss</b> abzugeben ist. Dann erfolgt das Nachladen und ein erneuter Durchgang.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>16 m: 6 Schüsse in Intervallen</b> (ca. 5 – 7 Sek.).</li> </ul> <p>Die Scheibe zeigt sich <b>3 x für je 2 Sek.</b>, in denen <b>jeweils 2 Schüsse</b> abzugeben sind.</p> <p>Σ = 30 Patronen =&gt; möglichst mit zwei Magazinen</p>
Ablauf	Die Kommandos <b>für jede der 3 Distanzen</b> bei den für den Schützen sichtbaren Scheiben sind: „Laden und fertig machen“ > „Ist jemand nicht fertig?“ (Falls erforderlich: „nicht fertig!“) > „Achtung Start!“ zum Start der Serie. > die fertiggeladene Pistole zeigt im 45° Winkel Richtung Boden, bis sich die Scheibe zu den Schützen dreht > Nachdem die Serie geschossen ist: <b>„Waffe entladen und vorzeigen“</b> > „Sicherheit? Gibt es irgendwelche Proteste?“ > „Keine Proteste!. Zur nächsten Position vorgehen“ <b>Trefferaufnahme nach dem letzten Durchgang:</b> die Scheibe wird abgehängt.

Schießzeit	<b>3 Minuten Wertung</b>
<b>G-RM1</b>	<b>Militär - Repetiergewehr</b>
Waffe	Alle Großkalibergewehre (Repetierer oder Halbautomaten), die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitrotreibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind und in einer regulären Armee, Grenzschutz, Polizei oder Zollverwaltung über das Versuchsstadium hinaus eingeführt worden sind ( <b>Entwicklungsstand bis 1945, Kal. 6,5 – 8 mm Zentralfeuerpatronen</b> ). Magazinkapazität mindestens 5 Patronen). Zugelassen sind auch Lauf und Patronenlager im Kaliber .308 Winchester, wenn alle anderen Merkmale dem Original entsprechen.
Schäftung	Die Schäftung muß dem Original entsprechen. Handballenauflagen, Handstützen sind <b>nicht</b> erlaubt.
Visier	Feststehendes Korn mit oder ohne Kornschutz und verstellbarer oder feststehender Kimme. Maßnahmen zur Verbesserung des Kontrastes sind nur erlaubt, soweit der Charakter der Visierung erhalten bleibt. Eine Schwärzung der Visierung zur Vermeidung von Reflexionen ist erlaubt. Handelsübliche, offene Visierungen mit Feinjustierung sind erlaubt, jedoch keine Diopter jeglicher Art sofern nicht bereits im Originalzustand angebracht. Auch <b>nicht</b> mit Steg, gleich eines Balkenkornes im Wechsel-tunnel, der einem Feinvisier entspricht.
Abzug	Der Abzug darf nicht veränderbar sein. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000g sein. Stecher, Rückstecher und elektrische Abzugs-auslösung sind nicht erlaubt.
Zielentfernung & Schußanzahl	<b>100 Meter</b> <b>3 Probeschüsse</b> <b>15</b> Schuß Wertung
Scheibe	Eine Ringscheibe, <b>PP1</b> , 30 x 46 cm gemäß <b>10.6.</b> SchSpO
Anschlagsart	<b>liegend aufgelegt</b> oder <b>sitzend aufgelegt</b>
Ablauf	Der Schütze schießt drei Serien zu je 5 Schuß. Der Schütze liegt mit fertig geladener Waffe in Schußposition. Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein. <b>Trefferaufnahme nach dem letzten Durchgang:</b> die Scheibe wird abgehängt.
Schießzeit	<b>10</b> Minuten Wertung

Joachim Bopst

Vorsitzender der Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.